

Datenfunk als Bindeglied zwischen dem Werker und SAP

» Unsere Vorstellungen von einem Standardprodukt wurden mit X-RF absolut erfüllt. Die Arbeit in unserem Lager wurde erheblich optimiert! «

Rheinbahn AG



Der Einsatz von Datenfunk spart Wege, Zeit und damit Kosten: Daten werden mit mobilen Eingabegeräten erfasst und über Funk mit dem Warenwirtschaftssystem SAP abgeglichen. Gleichzeitig ermöglichen die mobilen Eingabegeräte den Abruf von Informationen aus SAP. Die Langenfelder IGH Infotec AG hat mehr als 80 Datenfunk-Module entwickelt, mit denen sich industrielle SAP-Prozesse in Produktion und Logistik mobil darstellen und ausführen lassen.

Der größte Vorteil der Datenfunk-Module ist, dass sie als Standardfunktionen sofort verfügbar sind. Die Installation und Integration in SAP dauert nur ein bis zwei Tage. Die sonst übliche Individualprogrammierung auf Basis eines individuell zu erstellenden Pflichtenheftes entfällt: Weniger Aufwand und damit weniger Kosten! Welche Vorteile die Datenfunk-Module in der täglichen Praxis bringen, zeigen Anwenderberichte zufriedener Kunden.

„Zettelwirtschaft“ war gestern – mobile Information optimiert die Warenwirtschaft bei Verkehrsbetrieben

Die Rheinbahn AG bewirtschaftet mit mehr als 700 Fahrzeugen den Öffentlichen Personennahverkehr in den Verkehrsräumen Düsseldorf und Neuss. Um täglich 700.000 Fahrgäste sicher zu transportieren, erfolgt die Instandhaltung des Fuhrparks in sechs eigenen Betriebshöfen.

Instandhaltungsaufträge, Lagerwirtschaft und Ersatzteillogistik werden mit dem Warenwirtschaftssystem SAP gesteuert. Wo früher manuell mit Auftrags- und Entnahmebelegen gearbeitet wurde, ist heute modernste Technik im Einsatz: Barcodescanner und Datenfunk sowie standardisierte Prozessmodule machen SAP mobil und bringen den Informationsfluss online in den operativen Prozess.

Datenfunk in der Instandhaltung – Technologie integriert den Werker in den SAP-Informationsaustausch

Noch bis vor kurzem waren die Abläufe in der Materialwirtschaft bei der Rheinbahn AG so, wie bei vielen anderen Unternehmen auch: Werker notierten jede Materialentnahme aus dem Ersatzteillager zunächst handschriftlich auf einem Entnahmebeleg. Um den Lagerbestand vor Ort mit dem im Warenwirtschaftssystem hinterlegten Bestand abzugleichen, waren oft weite Wege zwischen Außenlager und PC-Arbeitsplatz erforderlich – ein immenser Zeitaufwand für den Werker. Die Belege wurden gesammelt, am nächsten Tag von einem Mitarbeiter der Verwaltung erfasst und in das SAP-System eingegeben. Folge: Zeitversetzte Buchungen und Falscheingaben durch undeutlich ausgefüllte Belege oder durch Übertragungsfehler.

Heute ergänzen Barcodes die Auftrags- und Materialnummern. Robuste Eingabegeräte - speziell für den Einsatz im industriellen Umfeld entwickelt - ersetzen die Belege. Der Werker scannt die Materialnummern ein und erfasst die Menge der entnommenen Teile. Das Eingabegerät sendet diese Daten per Datenfunk unmittelbar an das SAP-System, das die Informationen automatisch bucht. Übertragungsfehler sind ausgeschlossen. Gleichzeitig kann der Werker über das Eingabegerät Daten aus SAP abrufen und so z.B. direkt vor Ort prüfen, ob ein bestimmter Artikel an einem anderen Lagerort verfügbar ist. Das spart Wege, Zeit und damit Kosten.



Möglich wurde diese gesteigerte Effizienz durch „X-RF“. So nennen sich die Datenfunk-Module der Langenfelder IGH Infotec AG. X-RF ist eine Standard-Erweiterung zu SAP. Mehr als 80 schlüsselfertige Module als Alternative zur kosten- und zeitaufwändigen Individualprogrammierung können jeden industriellen SAP-Prozess darstellen. Bei der Rheinbahn AG werden so alle Warenbewegungen auftragsbezogen erfasst, automatisch gebucht und dokumentiert. Die Installation der erforderlichen Module und die Integration der Eingabegeräte in das Warenwirtschaftssystem erfolgten innerhalb weniger Tage. Durch die benutzerfreundliche Menüführung waren die Werker mit der Handhabung schnell vertraut.

Eine besondere Stärke von X-RF ist daher die Akzeptanz der Module bei den Werkern. Die robusten Eingabegeräte der Firma Datalogic sind intuitiv bedienbar, und weil das Einscannen eines Barcodes schneller geht als das Ausfüllen eines Belegformulars, empfindet der Werker seine direkte Integration in den SAP-Informationsaustausch als eine große Arbeitserleichterung. Die Möglichkeit, Informationen aus dem Warenwirtschaftssystem mobil abzurufen, spart viele Wege und beschleunigt so den Arbeitsfluss. Der zuvor mit der Datenübernahme beauftragte Verwaltungsmitarbeiter kann für andere Aufgaben eingesetzt werden.

Fazit der Rheinbahn AG: „Unsere Vorstellungen von einem Standardprodukt wurden mit X-RF absolut erfüllt. Die Arbeit in unserem Lager wurde erheblich optimiert!“

Über IGH Infotec AG und X-RF

Die IGH Infotec AG entwickelt standardisierte Prozessmodule für die mobile Interaktion mit SAP: Regelmäßige SAP-Interaktionen werden als Datenfunk-Workflows abgebildet und sind untereinander kombinierbar. Kerntechnologie der Prozessmodule ist der WEB-basierende Datenfunk „X-RF“. Die Datenfunkdialoge werden auf einem Web-Server gespeichert. Eine integrierte Prozesslogik steuert die einzelnen Funktionsabläufe und ist gleichzeitig kompatibel zum SAP-Standard.

Die Datenfunk-Module sind unmittelbar über SAP WEB-AS in das SAP-System integrierbar. Zudem steht für einen von SAP losgelösten Betrieb die Middleware „X-Connect“ zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02173-9109 0 oder info@infotec-ag.de